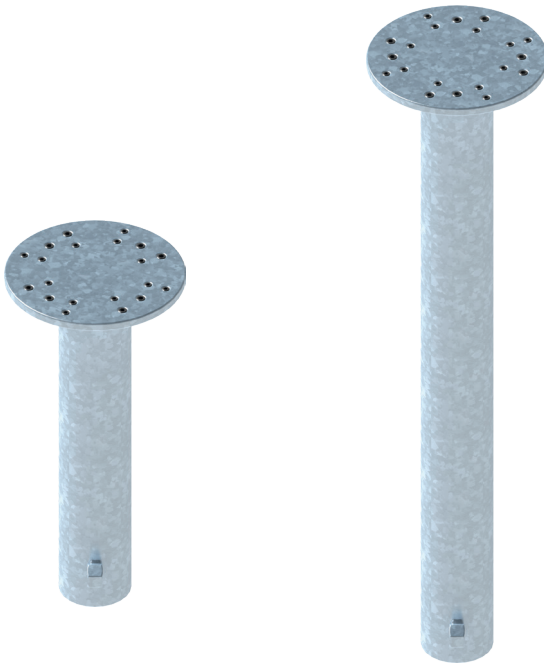


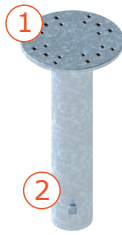
Montageanleitung Bodenhülse -

P 120 MEDIUM



Inhalt

Bezeichnungen	3
Übersicht	4
Einbauvariante 1: Punktfundament	4
Einbauvariante 2: Köcherfundament	5
Einmessen des Schirmstandortes	6
Positionierung über Nenngroße / Seitenabstand	6
Besonderheiten bei Freiarmschirmen	6
Vorbereitung	7
Deckbelag entnehmen	8
Rasenfläche	8
Pflaster	8
Sandspielflächen	9
Holzdeck	9
Montage mit Punktfundament	10
Ausschachten	10
Fundamentieren	10
Einbau in Köcherfundamente / Bodenplatten	12
Kernbohrung	12
Bodenhülse einsetzen / ausrichten	13
Tabelle mit Maßangaben	14



Bezeichnungen

1 Befestigungsflansch P 120

Die runde Flanschplatte mit einem Durchmesser von 190 mm verfügt über 5 Bohrbilder. Sie besitzt 3 Bohrkreise mit jeweils 4 regelmäßig angeordneten Gewindebohrungen M8 im Abstand von 74,25 mm, 84,90 mm und 113,10 mm. Außerdem verfügt sie über 2 Bohrkreise mit jeweils 4 regelmäßig angeordneten Gewindebohrungen M10 im Abstand von 95,5 mm und 106,1 mm an der Kante (gemessen Mitte Loch zu Mitte Loch).

Das passende Standrohr bzw. der Drehfuß von Doppler besitzt an der Unterseite eine Flanschplatte mit 4 Durchgangsbohrungen in identischer Lage mit den Gewindebohrungen der Bodenhülse.

2 Bodenhülse mit Auszugsicherung

zum verdrehsicheren Einbetonieren in ein ausreichend dimensioniertes Fundament (> *Größentabelle und Maßangaben Seite 14-15*).

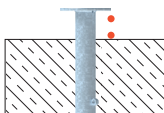
2a medium:

Zum Einbau in Fundamente bei Aufbauhöhen bis 15 cm.

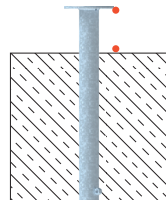
2a maxi:

Für maximale Aufbauhöhen bis 50 cm z.B. im Bereich von Holzdecks oder Vegetationsflächen.

geeignet für Aufbauhöhen bis 50 cm:



medium:
- bis 15 cm

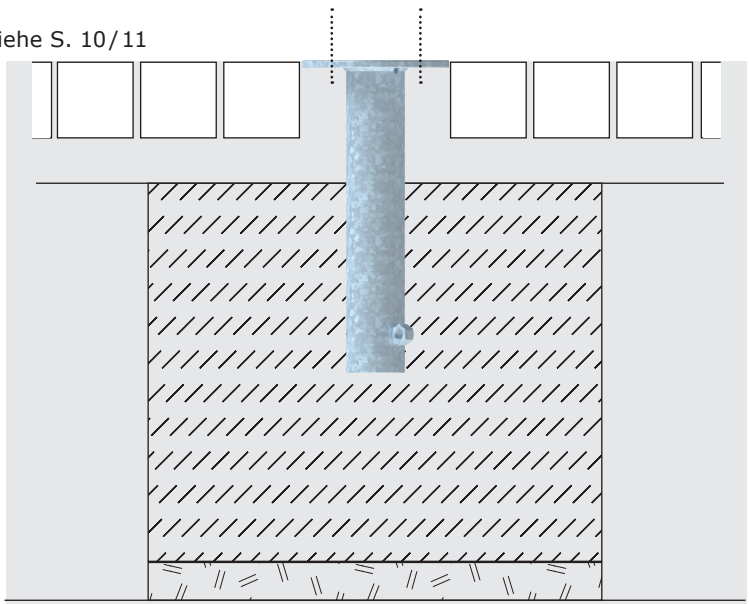


maxi:
- bis 50 cm

Übersicht

Einbauvariante 1: Punktfundament

siehe S. 10/11



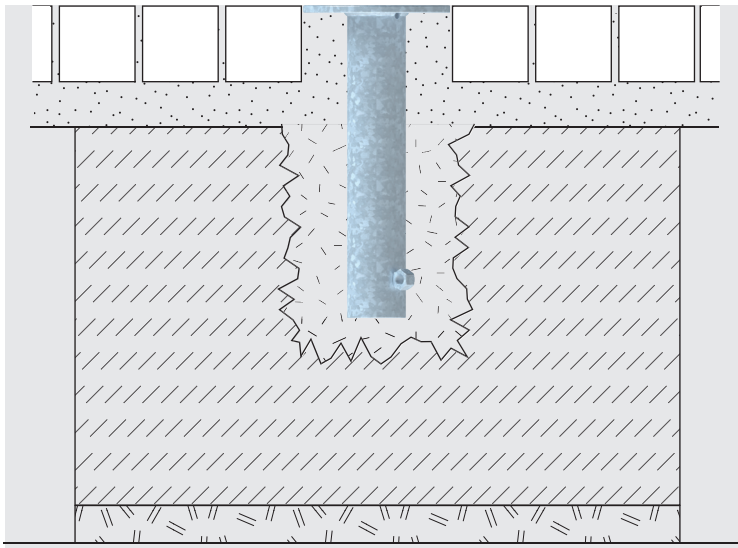
Werkzeuge: Kernbohrer Ø 200 mm,
Spaten (für Einbau in Rasenflächen),
Lochkreissäge (für Einbau in Holzdeck)

Materialien: P 120 medium Beton C20/25



Einbauvariante 2: Köcherfundament

siehe S. 12/13



Werkzeuge: Kernbohrer Ø 200 mm,
Stemmeisen, Hammer,
Lochkreissäge (für Einbau in Holzdeck)

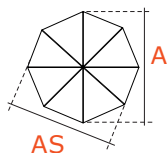
Materialien: P 120 medium, Schnellmörtel

Einmessen des Schirmstandortes



Hinweis: Der Seitenabstand des Sonnenschirms zu Hindernissen jeglicher Art (z.B. Gebäuden) oder anderen Schirmen muss mindestens 20 cm betragen.

Positionierung über Nenngroße / Seitenabstand des Sonnenschirms

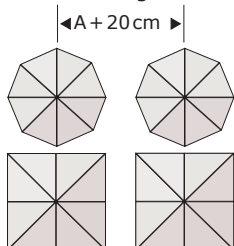


A Nenngroße, \varnothing des Schirmteils

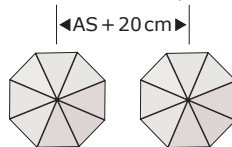
AS Seitenabstand / Schlüsselmaß

> Größentabelle und Maßangaben
Seite 14-15

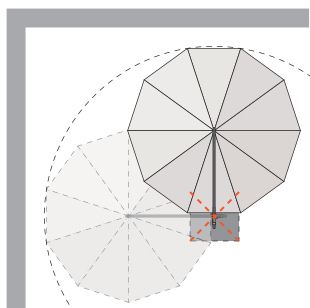
a Anordnung der Schirme über die Nenngroße



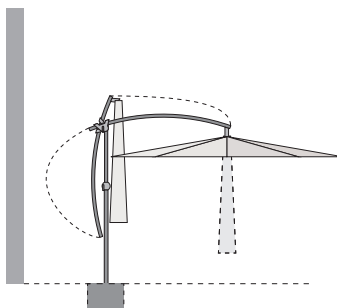
b Anordnung der Schirme über den Seitenabstand / das Schlüsselmaß



Besonderheiten bei Freiarmschirmen



Drehradius



Auskrugung / Aktionsbereich

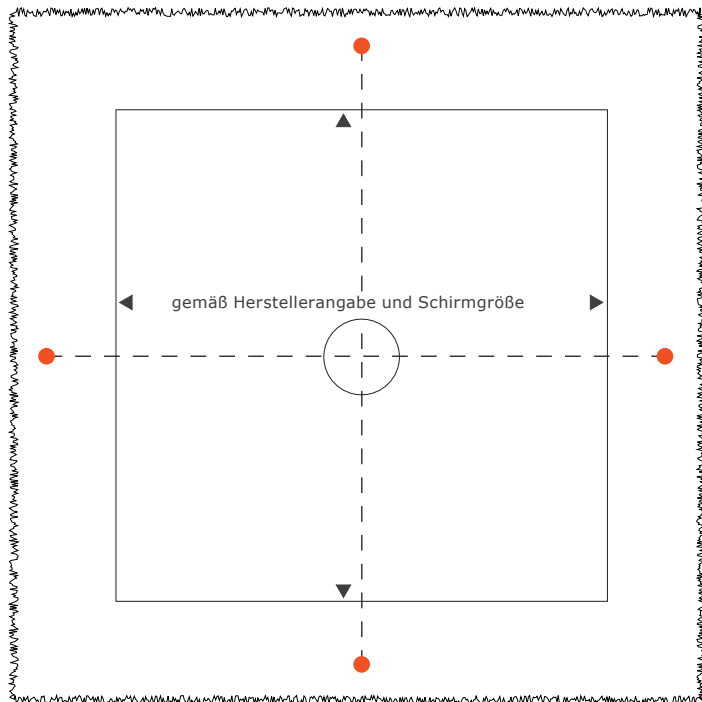


Hinweis: Bei Ampelschirmen müssen zusätzlich je nach Aufstellort der Drehradius, die Auskrugung bzw. der Aktionsbereich beachtet werden um die Funktionalität des Sonnenschirms zu erhalten.



Vorbereitung

- 1 Legen Sie den Standort Ihres Sonnenschirms fest. Der Seitenabstand zu Gebäuden und anderen Schirmen beträgt mindestens 20 cm.
- 2 Markieren Sie den Standort der Bodenhülse und konstruieren Sie mit Hilfe eines Schnurkreuzes einen wiederherstellbaren Mittelpunkt.



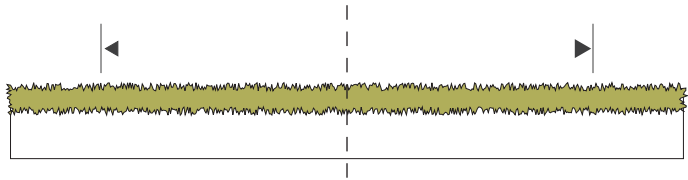
Das Schnurkreuz muss bis zur Fertigstellung erhalten bleiben.



Achtung: Prüfen Sie, ob sich Strom- bzw. Wasserleitungen am Einbauort befinden.

Deckbelag entnehmen

Tragen Sie die Breite des Fundaments in der dem Schirm zugehörigen Fundamentgröße ab. > *Größentabelle Seite 14-15*



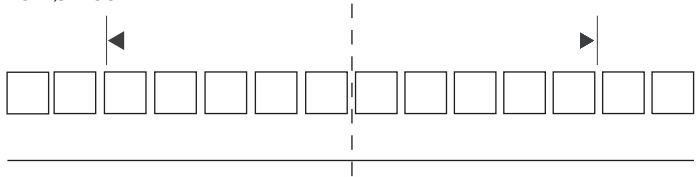
Rasenfläche

1 Stechen Sie den Rasensoden innerhalb der markierten Fläche aus und lagern diesen 1:1, entsprechend der Entnahme, seitlich des Einbauortes.



Pflaster

1 Setzen Sie, am Mittelpunkt ausgerichtet, eine Kernbohrung von \varnothing 200 mm.



2 Nehmen Sie den Deckbelag innerhalb der markierten Fläche auf und lagern diesen 1:1, entsprechend dem Pflasterbild, seitlich des Einbauortes.





Sandspielflächen

1 Nehmen Sie den Sand innerhalb der markierten Fläche komplett auf und lagern diesen seitlich des Einbauortes.



Hinweis: In Sandspielflächen muss die OK Bodenöhse auf UK Sand eingebaut werden.

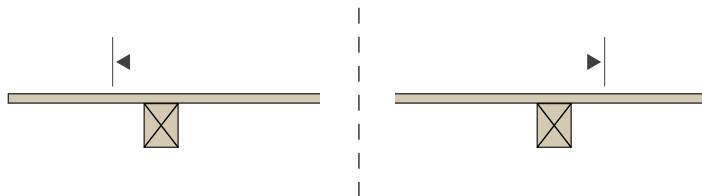
Bei Sonnenschirmen sind entsprechende Masteröhungen vorzusehen.

Holzdeck

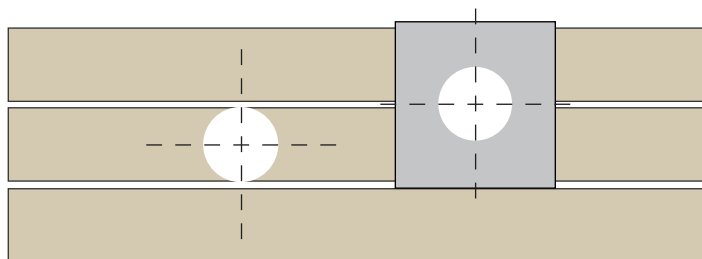


Hinweis: Beachten Sie die Position der Unterkonstruktion.

1 Setzen Sie, am Mittelpunkt ausgerichtet, eine Kernboh rung von $\varnothing 200$ mm.



Hinweis: Zum Bohren in der Fuge fertigen Sie eine Schablone an, welche als Positionierhilfe für den Bohrer dient.



2 Entfernen Sie den Deckbelag und lagern diesen 1:1, entsprechend dem Verlegemuster, seitlich des Einbauortes.

Montage mit Punktfundament

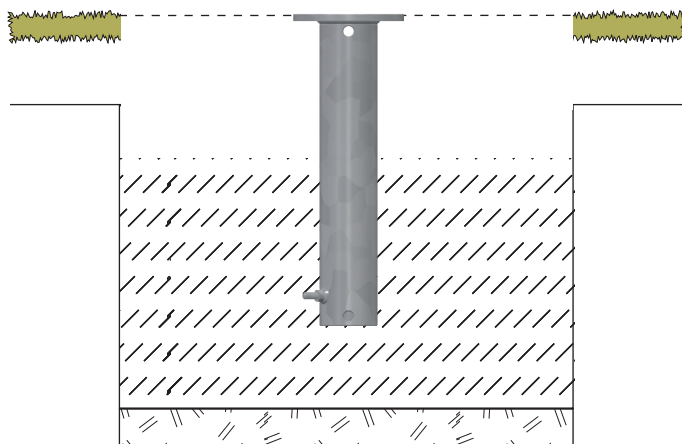
Ausschachten

- 1 Schachten Sie das Loch in der erforderlichen Größe und Tiefe, gemäß Herstellerangabe und Schirmgröße, aus.
- 2 Bringen Sie eine Ausgleichsschicht von 6 cm ein.



Fundamentieren

- 1 Bringen Sie Beton C20/25 bis 15 cm unter Oberkante Deckbelag ein und drücken die P 120 medium ein.

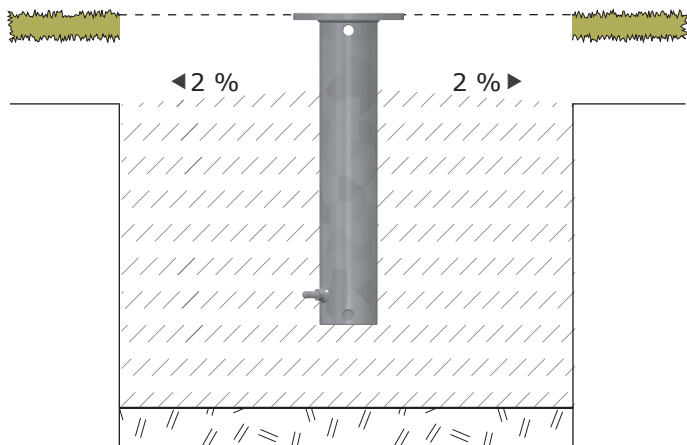


- 2 Richten Sie die Bodenhülse aus.



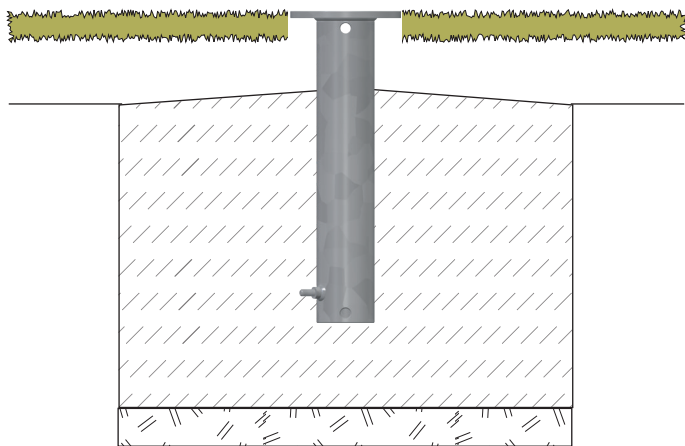
3 Der Flanschring muss ebenerdig (OK Deckbelag $\pm 0,00$ cm) abschließen und in allen Richtungen entsprechend des Pflastergefälles ausgerichtet sein.

4 Bringen Sie Beton C20/25 bis max. 12 cm unter Oberkante Flanschring ein und ziehen das Fundament mit 2% Gefälle nach außen ab.



5 Legen Sie oberhalb des Fundamentes ein Filtervlies auf.

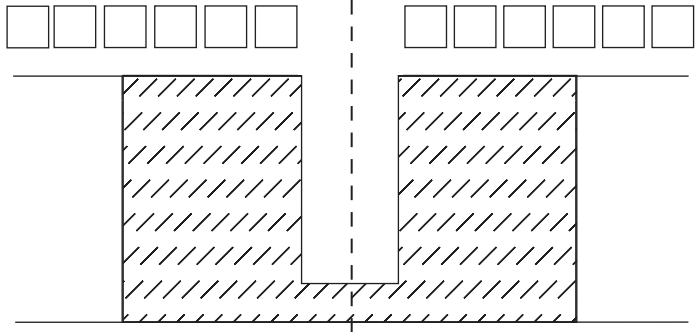
6 Stellen Sie den Deckbelag 1:1 wieder her.



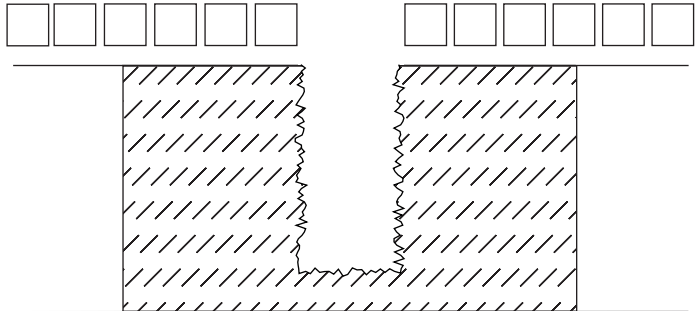
Einbau in Köcherfundamente / Bodenplatten

Kernbohrung

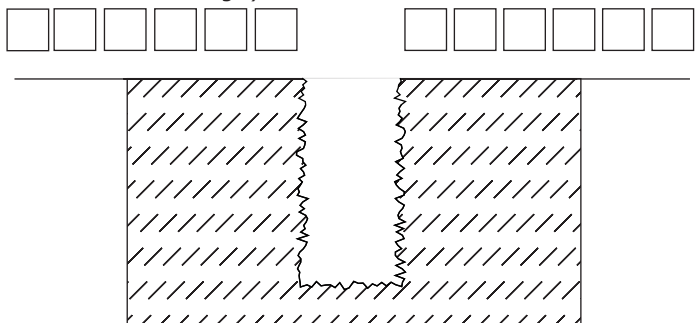
- 1** Setzen Sie, am Mittelpunkt ausgerichtet, eine Kernbohrung von \varnothing 200 mm.



- 2** Rauen Sie die Oberfläche mit geeignetem Werkzeug auf und säubern das Loch gründlich.



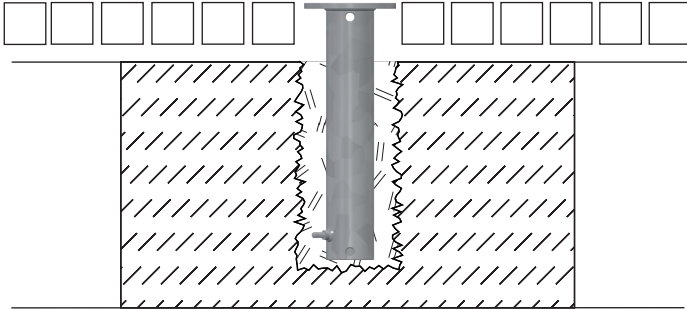
- 3** Füllen Sie das Loch mit pastösem Schnellmörtel bis 5 cm unter Oberkante der Kernbohrung an. (Das Material wird beim Einsetzen der Bodenhülse verdrängt.)



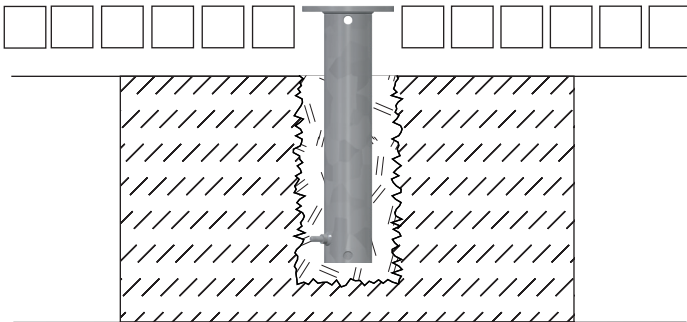


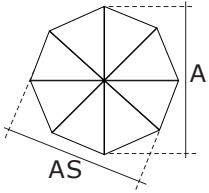
Bodenhülse einsetzen / ausrichten

- 1 Setzen Sie die Bodenhülse medium ein.
- 2 Richten Sie diese mit Hilfe des Zentrierpunktes auf dem Flansch am vorhandenen Schnurkreuz aus.
- 2a Der Flansching muss ebenerdig (OK Deckbelag $\pm 0,00$ cm) abschließen und in allen Richtungen entsprechend des Pflastergefälles ausgerichtet sein.



- 3 Warten Sie die von Hersteller angegebene Verarbeitungszeit des Schnellmörtels ab.
- 4 Stellen Sie den Deckbelag 1:1 wieder her.





Mittelstockschirme

- Alu-Expert
- Telestar

Nenngröße A in cm	Schirmteil Teiligkeit	Seitenabstand AS in cm	Fundamentgröße B x L x Höhe
Ø 400	8	370	50 x 50 x 50
Ø 500	8	460	60 x 60 x 50
300 x 300	8	—	60 x 60 x 50
350 x 350	8	—	60 x 60 x 50
400 x 400	8	—	60 x 60 x 50

Ampelschirme



- Active Ampelschirm
- Alu-Wood
- Ax-Alu
- Expert
- Hagebau Paros
- Protect
- Ravenna
- Ravenna AX
- Ravenna Smart
- Sunline Pendelschirm

Nenngröße A in cm	Schirmteil Teiligkeit	Seitenabstand AS in cm	Fundamentgröße B x L x Höhe
Ø 290	8	270	45 x 45 x 50
Ø 300	8	280	45 x 45 x 50
Ø 330	8	305	45 x 45 x 50
Ø 350	8	325	45 x 45 x 50
Ø 370	8	340	45 x 45 x 50
Ø 400	8	370	50 x 50 x 50
250 x 250	8	—	45 x 45 x 50
275 x 275	8	—	50 x 50 x 50
300 x 300	8	—	50 x 50 x 50
220 x 300	8	—	50 x 50 x 50
260 x 350	8	—	50 x 50 x 50
265 x 350	8	—	50 x 50 x 50
300 x 400	8	—	60 x 60 x 50

Version 1.0 / Dezember 2022

 QUANTE - DESIGN GMBH & CO. KG

SCHWARZENWEG 9

59510 LIPPETAL

FON: 0 29 23 / 97 22 0

FAX: 0 29 23 / 97 22 28

www.quante-design.de

info@quante-design.de

**Hinweise oder Ergänzungen zur Montageanleitung senden Sie bitte an:
bedienungsanleitung@quante-design.de**